

WICANDERS

Design-Vinyl-Bodenbelag Hydrocork Verlegeanleitung „glue-down“

Allgemeine Information

Bitte lesen diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie mit der Verlegung beginnen. Diese Anleitung gilt im Zusammenhang mit den derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs.

Transport, Lagerung und Temperierung:

Die Pakete nur liegend transportieren und lagern. Vor Beginn der Verlegung in der geschlossenen Verpackung mindestens 48 Stunden bei Zimmertemperatur lagern. Die Folienverpackung erst unmittelbar vor der Verlegung öffnen. Die Raumtemperatur sollte vor und während der Verlegung 18° C nicht unterschreiten

Anforderung an den Unterboden:

Allgemein: WICANDERS Design-Vinyl-Bodenbelag Hydrocork kann im Innenbereich auf vielen mineralischen Unterböden (Estrich), Spanplatten oder anderen Untergründen, die gemäß DIN 18365 für die Aufnahme von Bodenbelägen geeignet sind, verklebt werden. Der Unterboden muss eben, dauerhaft fest und trocken sowie sauber und rissfrei sein. Alte Nutzböden müssen vor dem Verlegen entfernt werden. Zur Herstellung ebener bzw. verlegereifer Unterböden verwenden Sie bitte nur geeignete Vorstriche und Spachtelmassen.

Untergrundfeuchte: Die Feuchtegehaltmessungen der mineralischen Untergründe sind grundsätzlich mittels CM-Feuchtemessgerät durchzuführen (zulässige Werte siehe Tabelle). Bitte beachten Sie, dass unzureichende Abdichtungsmaßnahmen unter dem Estrich zu Feuchtigkeitsaufnahme des Estrichs führen können. Auch bei älteren Untergründen, z.B. bei Renovierungen ist sicherzustellen, dass diese den o.g. Anforderungen entsprechen:

Unterboden Feuchtegehalt CM%

Zementestrich: Fußboden unbeheizt 2,0 CM%; Fußbodenheizung 1,8% CM

Anhydritestrich: Fußboden unbeheizt 0,5 CM%; Fußbodenheizung 0,3% CM

Fußbodenheizung:

Für WICANDERS Design-Vinyl-Bodenbeläge darf die Oberflächentemperatur des Estrichs 26° C nicht überschreiten. Beachten Sie bitte bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Hinweise des Herstellers/Installateurs der Fußbodenheizung, die einschlägigen Vorschriften, sowie unser gesondertes technisches Merkblatt.

Vorbeugende Maßnahmen:

Schützen Sie den Boden nach der Verlegung mit geeigneten Abdeckmaterialien, wenn noch weitere Arbeiten darauf durchgeführt werden. Ziehen Sie keine Möbel über den Boden. Versehen Sie Stuhl- und Möbelfüße mit geeigneten Filzgleitern. Stuhlrollen müssen der EN 12529 entsprechen. Verwenden Sie im Eingangsbereich geeignete Schmutzfangmatten. Matten mit Gummi- oder Latexrücken können den Boden verfärben. Ein ideales und gesundes Raumklima herrscht bei 40-60% relativer Luftfeuchte und bei 20° C.

Verlegung

Beachten Sie bitte die allgemeinen Hinweise, bevor Sie mit der Verlegung beginnen.

Prüfung:

Überprüfen Sie die Platten auf sichtbare Fehler und Beschädigungen, bevor Sie mit der Verlegung beginnen; stellen Sie sicher, dass der Unterboden und die bauseitigen Bedingungen den Anforderungen dieser Anleitung entsprechen. Wenn das Material oder die baulichen Voraussetzungen nicht den Anforderungen entsprechen, beginnen Sie nicht mit der Verlegung.

Verlegung:

Verwenden Sie ausschließlich Design-Vinyl Nassbettkleber (z.B. WICANDERS W-336 Klebstoff) für die Verlegung und den dafür empfohlenen Zahnspachtel. Beachten Sie Anweisungen auf dem Gebindeetikett.

Beginnen Sie die Verlegung an einer möglichst geraden langen Wand. Die Federseite der Diele sollte zur Wand hin zeigen. Der Wandabstand sollte 5 mm betragen.

Führen Sie die nächste Diele an die Stirnseite der ersten und achten Sie darauf, dass die Eckpunkte übereinstimmen. Drücken Sie dann die Diele mithilfe eines Handrollers oder Gummihammers vollflächig an (siehe Bilder unten 1-5).

Stellen Sie sicher, dass die Längsseiten der Dielen geradlinig ausgerichtet sind. Führen Sie die Verlegung der ersten Reihe wie beschrieben aus. Schneiden Sie die letzte Diele der ersten Reihe auf die richtige Länge zurecht.

Starten Sie die nächste Reihe mit dem Reststück der Diele (Mindestlänge: 300 mm). Achten Sie darauf, dass der Mindestversatz der Kopfstöße mindestens 300 mm beträgt. Legen Sie erste Diele der nächsten Reihe so, dass die Federseite mit der Nutseite der Diele der vorausgehenden Reihe übereinstimmt. Drücken Sie dann die Diele mithilfe eines Handrollers oder Gummihammers vollflächig an. Letzte Reihe: Schneiden Sie die Verschnittfliese an der Wand.

Wichtig:

Um eine optimale Verklebung zu erhalten, streichen Sie nur so viel Klebstoff auf den Unterboden, wie Sie in der empfohlenen offenen Zeit des Klebstoffes belegen können.

Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff sofort mit einem feuchten Tuch.

Walzen der Fußbodenfläche:

Wenn die Fliesen eine ausreichende Anfangshaftung haben und beim Begehen nicht mehr verschoben werden können (nach ca. 30 Min.), müssen die verlegten Teilflächen diagonal zur Fliesenrichtung mit einer Gliederwalze (mind. 50 kg) sorgfältig angewalzt werden, um eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite zu gewährleisten. Nach Beendigung der Verlegung muss die Fläche noch einmal komplett angewalzt werden.

